

10. Donnersberger Literaturtage

Bolanden • Rockenhausen • Alzey
Kirchheimbolanden • Eisenberg
Marnheim • Dannenfels • Jakobsweiler

3. Mai – 30. Nov. 2025

veranstaltet von:

DONNERSBERGER LITERATURVEREIN

und



**Verbandsgemeinde
Kirchheimbolanden**

Aktiv für Mensch + Zukunft
... wir arbeiten dran!



in Zusammenarbeit mit
Musikschule Donnersbergkreis
IGS Rockenhausen
Blaues Haus / Bolanden
Museum im Stadtpalais KIB
Stadtbücherei ROK
Haus Frank / Marnheim
Buchhandlung Schmitt & Hahn / Alzey
Gümbelhof / Dannenfels
Kunstverein Donnersbergkreis e.V.



**KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ**

Programmüberblick

- Sa 3.5.25** Bürgerhaus Jakobsweiler, Schulstr. 4
19:00 **Rainer Furch, Madeleine Giese, Thomas M. Mayr**
lesen zum 100. Geburtstag von Susanne Faschon
- So 4.5. – 27.6.25** Museum im Stadtpalais, KIB, Amtsstr. 14
11:00 **Ausstellung** zur Bücherverbrennung 1938 „Verbrannte Orte“, Texte der geächteten Autoren (gel. v. Monika Böss u. Katharina Elsinger)
Musikalischer Rahmen: Musikschule Donnersbergkreis
- Fr 9.5.25** Rockenhausen, Donnersberghalle, Obermühle 1
14:00-17:30 (inkl. Pause) **Schüler als Autoren**
Öffentliche Lesung der Texte des Schülerwettbewerbs
Vergabe des **Susanne-Faschon-Preises**
Vergabe des **Preises für die schreibkreativste Schule**
- Di 13.5.25** Museum im Stadtpalais, KIB, Amtsstr. 14
19:30 Autorenlesung: **Erhard Schmied**: *Die kuriosen Fälle des Kommissar Rothmann*
- Fr 23.5.25** Blaues Haus, Bolanden-Weierhof, Parkallee 7
19:30 Autorenlesung: **Jan Wagner**: *Steine & Erden*
- So 25.5.25** Stadthalle, KIB, Edeltraut-Sießl-Allee 2
19:30 Autorenlesung: **Klaus-Peter Wolf**: *Ostfriesennebel*
- Di 27.5.-27.6.25** Sparkasse, ROK, Damian-Kreichgauer-Str. 7
19:00 **Vernissage / Ausstellung „Die Wahl“** vom Kunstverein Donnersberg; mit Lesungen aus den Werken der Preisträger
- Fr 6.6.25** Blaues Haus, Bolanden-Weierhof, Parkallee 7
19:30 Autorenlesung: **Elena Fischer**: *Paradise Garden*
- Fr 13.6.25** Blaues Haus, Bolanden-Weierhof, Parkallee 7
19:00 **Poetry Slam**, Moderation: **M. Becherer, A. Schneider**
- Mi 18.6.25** Blaues Haus, Bolanden-Weierhof, Parkallee 7
19:30 Autorenlesung: **Tijan Sila**: *Radio Sarajewo*
- Fr 27.6.25** Haus Frank, Marnheim, Bolanderstr. 6
18:00 Autorenlesung: Mundart mit **Edith Brännler**
Musikalischer Rahmen: Musikschule Donnersbergkreis
- Fr 8.8.25** Altes Stadthaus, KIB, Langgasse 30
18:00 Lesung der **Autorengruppe Wachtenburg-Donnersberg**. Musikalischer Rahmen: Musikschule Donnersbergkreis

Do 11.9.25 Buchhandlung Schmitt & Hahn, Alzey, Antoniterstr. 5-7
19:30 **Thomas Mayr**: *Leben lernen mit dem Schmerz*
Musikalischer Rahmen: Musikschule Donnersbergkreis

Fr 19.9.25 Gümbelhof, Dannenfels, Hohlstr.1
19:30 **Monika Böss** *Erzählungen mit Herzflattern*
Musikalischer Rahmen: Musikschule Donnersbergkreis

Do 2.10.25 Buchhandlung Schmitt & Hahn, Alzey, Antoniterstr. 5-7
19:30 Lesung mit den **Preisträgern der DLT 2025**
Musikalischer Rahmen: Musikschule Donnersbergkreis

Do 6.11.25 Stadtbibliothek, ROK, Kreuznacher Str. 18
19:00 audiovisuelle Lesung: **Thomas M. Mayr** präsentiert
Kippgedichte und Vexiergedichte: *Stellen Sie sich vor*

Mi 12.11.25 VG-Bibliothek, Eisenberg, Pestalozzistr. 4
19:30 Lesung der **Schreibgruppe WortArt des DLV**
Musikalischer Rahmen: Musikschule Donnersbergkreis

Weitere Lesungen im Donnersbergkreis

Fr 16.5.25 IGS Eisenberg, Friedrich-Ebert-Str. 19
18:00 **Kulturnacht der IGS Eisenberg**, ausgewählte Texte und vieles mehr

Di 27.5.25 Langgasse 59, KIB
Monika Reuter erzählt Märchen – jeden 4. Dienstag im Monat (Beginn: 27. Mai, jeweils 19 Uhr)
Musikalische Begleitung: Angelika Tropf, Detlev Malm

Vorankündigung (i.R.d. Friedenstage)

Fr 14.11.25 Museum im Stadtpalais, KIB, Amtsstr. 14
19:30 Krimilesung mit politischem Hintergrund: **Lilo Beil**
Musikalischer Rahmen: Musikschule Donnersbergkreis

Vorverkauf K.-P. Wolf, J. Wagner, E. Fischer, T. Sila,
Poetry Slam über eventim.de (Early Birds bis 15.4.)

Vorverkauf zu K.-P. Wolf auch über das
DTV-Touristikbüro, Römerplatz, Kirchheimbolanden,
06352-1712 (Erm. m. RhPf-Card)

Voranmeldungen (Abendkasse) unter ulp@gmx.de
Für Schüler ist der Eintritt frei,
Studenten und Azubis zahlen die Hälfte.

Grußwort von Kulturministerin Katharina Binz



**Sehr geehrte Damen
und Herren,
liebe Literaturfreundinnen
und Literaturfreunde,
liebe Schülerinnen
und Schüler,**

die Donnersberger Literaturtage starten 2025 mit einem spannenden und abwechslungsreichen Programm in ihre zehnte Auflage und es gibt wirklich viele Gründe, sich auf diese ganz besondere „Literaturbühne“ zu freuen:

So sind nicht nur mit Klaus-Peter Wolf, Tijan Sila und Jan Wagner international renommierte Autoren rund um den Donnersberg zu Gast – auch national bekannte regionale Schreibende sind dazu eingeladen, ihre Werke beim Festival zu präsentieren.

Das ganz Besondere dieses Festivals ist aber sicherlich die intensive Zusammenarbeit mit den rheinland-pfälzischen Schulen; denn im Mittelpunkt des Projektes steht der Rheinland-Pfalz-weite Wettbewerb um den Susanne-Faschon-Preis. Speziell über die Ansprache junger Menschen soll hier die Bereitschaft zur sprachlichen Auseinandersetzung mit Themen unserer Zeit gefördert werden. Zusätzlich wird der „Preis für die schreibkreativste Schule“ vergeben, um auch das Engagement von Lehrerinnen und Lehrern zu würdigen.

Mit großem ehrenamtlichen Engagement, viel Liebe zur Literatur und durch die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Institutionen und Gemeinden wird hier alle zwei Jahre ein beeindruckendes Festival auf die Beine gestellt. Dieses arbeitet seit nunmehr zwei Jahrzehnten erfolgreich daran, Literatur als festen Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region zu verankern. Ich gratuliere dem Donnersberger Literaturverein ganz herzlich zum Jubiläum und bedanke mich für das große Engagement für die Literatur. Der Kultursommer förderte und fördert dieses Engagement deswegen auch von Anfang an sehr gerne.

Ihnen, liebes Publikum, wünsche ich interessante und anregende Erlebnisse bei den Donnersberger Literaturtagen!

Katharina Binz

Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration

Zum Geleit von Landrat Rainer Guth



Seit dem Jahr 2007 finden alle zwei Jahre die Donnersberger Literaturtage statt; 2025 zum zehnten Mal. Ich beglückwünsche die Organisatorinnen und Organisatoren der Literaturtage zu dieser Leistung und danke ihnen nachdrücklich für ihr großes Engagement!

Brauchen wir heute noch Literatur, Gedichte, Prosatexte, fantastische oder realistische Erzählungen? Ich denke: ja! Mit den heute allgegenwärtigen technischen Möglichkeiten, mit Fotos und Videos eröffnen sich viele neue Möglichkeiten des Ausdrucks. Und das ist auch gut so. Aber dies tut der Literatur keinen Abbruch. Sprachliche Finesse spielt auch in Online-Texten eine Rolle. Und Literatur kommt, wenn wir ein Buch oder einen Text lesen, eher still und langsam zu uns. Sie lehrt uns den kreativen und bedachten Umgang mit Worten und Sätzen. Sie zeigt uns den Wert und die Potentiale unserer Sprache. Sie kann immer noch und immer wieder Fantasiewelten in unseren Köpfen erschaffen. Sie berührt Herz und Verstand. Sie schult unseren sprachlichen Zugang zur Welt. Und sie zeigt uns, was ist oder was sein könnte.

Für den Donnersbergkreis sind die Donnersberger Literaturtage ein Geschenk: Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten durch ihren Fokus auf unseren schreibenden Nachwuchs Einblicke in Kreativität und in andere Welten des Schreibens und des Lesens. Autorinnen und Autoren haben durch die Literaturtage eine wertvolle Bühne. Und wir alle haben die Möglichkeit, uns an Lesungen und den veröffentlichten Anthologien zu erfreuen und zum Nachdenken bringen zu lassen.

Die Donnersberger Literaturtage bieten 2025 ein tolles und sehr breites Programm. Es gibt Lesungen von namhaften Autorinnen und Autoren, regionale Stimmen sind zu hören, und der Rheinland-Pfalz-weite Schreibwettbewerb um den Susann-Faschon-Preis beschäftigt sich mit dem spannenden Thema „Die Wahl“. Dazu gibt es einen Preis für die schreib-kreativste Schule in Rheinland-Pfalz. Ich wünsche den zehnten Literaturtagen und dem Donnersberger Literaturverein viel Zuspruch und viel Erfolg!

Rainer Guth

Landrat

Weitere Infos: www.DLTage.de

Fr 3.5.25 19:00 *Lesung zum
100. Geburtstag von Susanne Faschon*
Bürgerhaus Jakobsweiler, Schulstr. 4



© Stefan Kiefer

Die 10. DLT widmen sich in einer besonderen Veranstaltung dem literarischen Erbe von **Susanne Faschon**, die in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. In einer Reminiszenz präsentieren **Rainer Furch**, **Madeleine Giese** und **Thomas M. Mayr** das facettenreiche Werk dieser außergewöhnlichen Schriftstellerin und geben Einblicke in ihre Themen und ihren Stil.

Mit eindrucksvollen Lesungen und spannenden Interpretationen lassen die drei Akteure Faschons Texte neu aufleben und zeigen, warum ihre Werke auch heute noch aktuell und bewegend sind. Ihre einfühlsamen Erzählungen, die oft von leisen Zwischentönen und tiefgehenden Beobachtungen geprägt sind, laden dazu ein, sich erneut mit ihrem literarischen Schaffen auseinanderzusetzen.

Die Veranstaltung ist nicht nur eine Hommage an die Autorin, sondern auch eine Einladung, ihre Werke wiederzuentdecken oder neu kennenzulernen. Freuen Sie sich auf eine inspirierende Zeitreise in die Gedankenwelt von Susanne Faschon – voller literarischer Tiefe und zeitloser Schönheit.

Ein literarischer Abend, der eine bedeutende Stimme der rheinland-pfälzischen Literatur würdigt!

10,- € Eintritt

So 4.5. – Fr 27.6.25 11:00 *Ausstellung*
Museum im Stadtpalais, Kirchheimbolanden, Amtsstr. 14

Man darf nicht warten,
bis aus dem Schneeball eine Lawine wird.

Erich Kästner



Im Mai 1933 verbrannten die Nationalsozialisten auf diesem Platz in Kirchheimbolanden die Bücher der von ihnen geächteten und verfolgten Autorinnen und Autoren.

Die Erinnerung an diesen Willkürakt mahnt, uns stets mit aller Kraft für die Freiheit des Denkens und der Kultur in einer toleranten und weltoffenen Gesellschaft einzusetzen.



Mit der Ausstellung *Verbrannte Orte – Bücherverbrennungen von 1933* wird vom 4. Mai bis 27. Juni im Museum im Stadtpalais an die erschreckenden Ereignisse der nationalsozialistischen Bücherverbrennungen erinnert. Bereits drei Monate nach der Machtübernahme begannen die Nationalsozialisten, missliebige Autorinnen und Autoren zu diffamieren und ihre Werke öffentlich zu zerstören. Der Mai 1933 markierte einen Höhepunkt dieser systematischen Einschüchterungspraktiken, als zentral organisierte Bücherverbrennungen in vielen deutschen Städten stattfanden – darunter auch in Kirchheimbolanden, wo der Platz vor der Kirche St. Peter Schauplatz solcher Gräueltaten wurde.

Die Ausstellung stellt Fotografien heutiger „verbrannter Orte“ aus und regt dazu an, diese Plätze mit neuem Blick zu betrachten. Historische Hintergrundinformationen zur NS-Literaturpolitik und den betroffenen Schriftstellerinnen und Schriftstellern ergänzen die Exponate.

Nach der Begrüßung durch Bernd Lawall und einer historischen Einordnung werden Monika Böss und Katharina Elsinger Texte geächteter Autoren vortragen.

Diese Ausstellung und ihre Begleitveranstaltungen laden dazu ein, sich kritisch mit der Geschichte auseinanderzusetzen und die Erinnerung an die Opfer der Bücherverbrennungen wachzuhalten.

Musikalischer Rahmen
Musikschule Donnersberg
Eintritt auf Spendenbasis


MUSIKSCHULE
Donnersbergkreis

Fr 9.5.25 14:00 – 17:30

Donnersberghalle, Rockenhausen, Obermühle 1

Schüler als Autoren

– öffentliche Lesung –

mit Vergabe des

Susanne-Faschon-Preises

für die besten Texte eines Schreibwettbewerbs von Schülern in Rheinland-Pfalz ab der 11. Jahrg.-Stufe.

Angeschrieben wurden mehr als 480 Schulen

Das vorgegebene Thema lautete:

„Die Wahl“

Vergabe des

Preises für die Schreib-kreativste Schule

überreicht von: Landrat **Rainer Guth**

und **Teneka Beckers** vom Kultursommer RLP

Eintritt frei



Fr 16.5.25 18:00 IGS Eisenberg

IGS Eisenberg, Gebäude 2, Friedrich-Ebert-Straße



Auch in diesem Jahr veranstaltet die schulKultur AG der IGS Eisenberg eine „Kulturnacht“. Die Mitglieder der Schulgemeinschaft präsentieren das kulturelle Leben an der Schule.

Es gibt vielfältige Darbietungen: Von musikalischen Arrangements der Schul-

band über selbstgeschriebene Geschichten der AG kreatives Schreiben, Lesungen aus Lieblingsbüchern und Geschichten von Lehrern, Schülern und Eltern, künstlerische Kreationen der Kunst-Kurse, Schauspielerisches der Theater AG und vieles mehr. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen!

Eintritt frei

Di 13.5.25 19:30 Erhard Schmied

Museum im Stadtpalais, Kirchheimbolanden, Amtsstr. 14

Erhard Schmied, geboren 1957 in Saarbrücken, ist ein vielseitiger und hochgeschätzter Autor, dessen Werke von Kriminalromanen bis hin zu Theaterstücken reichen.



© André Matländer

Neben seiner Arbeit für Hörfunk und Bühne hat Schmied auch Krimis und Drehbücher für beliebte Fernsehserien wie *Tatort* geschrieben. Den Älteren werden die Radio-sendungen „Papa, Charly hat gesagt“ noch ein Begriff sein. Sein neuester Erfolg

sind „*Die kuriosen Fälle des Kommissar Rothmann*“, eine Kurzkrimi-Reihe, die er für den Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB) geschrieben hat:

Am späten Abend. Kommissar Rothmann will schlafen, doch seine Gattin hat Gesprächsbedarf: die Renovierung der Wohnung, der nächste Urlaub, die neuen Nachbarn ... Irgendwas ist immer. Und so erzählt der Kommissar ihr wieder einen seiner merkwürdigen Fälle in der Hoffnung, sie damit auf andere Gedanken zu bringen. Doch so einfach ist das nicht ...

„Meist komisch, manchmal grotesk und immer überraschend sind diese nächtlichen Plaudereien zweier Menschen, die sich trotz aller Unterschiede gut verstehen.“ (Pressekritik)

Schmieds Gespür für Dramaturgie und seine Fähigkeit, mit Sprache Spannung und Atmosphäre zu schaffen, machen ihn zu einem Meister seines Fachs. Seine Geschichten bewegen sich oft an der Schnittstelle zwischen Psychologie und Gesellschaft, wobei sie mit überraschenden Wendungen und einem feinen Gespür für menschliche Abgründe fesseln.

Seine Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis der Stadt Saarbrücken (2022) und einem Stipendium im Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf (2023). Ausführliche Werkliste und weitere Informationen unter www.erhard-schmied.de.

Eintritt 10,- €

Fr 23.5.25 19:30 **Jan Wagner**
Blaues Haus, Bolanden-Weierhof, Parkallee 7



© Nadine Kunath

Erleben Sie einen literarischen Höhepunkt: **Jan Wagner**, einer der bedeutendsten Lyriker unserer Zeit, liest aus seinem neuen Gedichtband *Steine & Erden*. In diesem Werk zeigt Wagner erneut seine Meisterschaft in der Kunst, große Fragen mit der poetischen Aufmerksamkeit für die kleinen, oft unscheinbaren Dinge zu beantworten.

In *Steine & Erden* entfaltet Wagner seine Gedichte mit einer virtuoson Sprachgewandtheit, die zugleich von Leichtigkeit und Tiefe geprägt ist. Die Gedichte, die in ihren „still funkelnden“ Momenten überraschen, evozieren eine feinsinnige Verletzlichkeit und eine starke Empathie für das Leben und seine vergänglichen Schönheiten. (Cornelius Hell, Die Presse)

Die Lesung lädt Sie ein, sich von den Bildern und Metaphern der Lyrik mitreißen zu lassen, die mit einer außergewöhnlichen Sensibilität das Alltägliche in neue, oft überraschende Perspektiven rücken. „Man schwebt beim Lesen der Gedichte mit, lässt sich ganz auf den Rhythmus ein und staunt, welche großen Bilder von so kleinen Buchstaben entfacht werden.“ (Katrin Krämer, Radio Bremen 2)

Erleben Sie Jan Wagner in seiner ganzen sprachlichen Virtuosität – eine Veranstaltung für alle, die in der Poesie eine neue Dimension des Staunens finden möchten.

10,- € Eintritt

So 25.5.25 19:00 **Klaus-Peter Wolf**
Stadthalle, Kirchheimbolanden, Edeltraut-Sießl-Allee 2



© Wolfgang Weisling

Wer kennt sie nicht: „Ostfriesenkiller“, „Ostfriesensünde“, „Ostfriesen ...“. Sie liegen im jedem Buchladen aus; zehn von ihnen schon verfilmt. Jetzt kommt er zu uns: Kultautor **Klaus-Peter Wolf** liest aus seinem brandneuen Buch *Ostfriesennebel*.

Seine Bücher und Filme wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Bislang sind seine Bücher in 26 Sprachen übersetzt und über fünfzehn Millionen Mal verkauft worden. Mehr als 60 seiner Drehbücher wurden verfilmt. Der Autor ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland.

Die Romane seiner Serie mit Hauptkommissarin Ann Kathrin Klaasen stehen regelmäßig mehrere Wochen auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste. Viele Bücher der Serie wurden zur besten Sendezeit fürs ZDF verfilmt und begeistern Millionen von Zuschauern. Klaus-Peter Wolf verwebt in seine Krimis zumeist auch aktuelle Themen. Er schreibt Kinderbücher, hat als Drehbuchautor beim „Polizeiruf 110“, beim „Tatort“ und anderen Filmen mitgewirkt.

In *Ostfriesennebel* verschwinden Menschen in eben diesem und die Ermittlungen führen Ermittlerin Ann Kathrin Klaasen in eine Welt aus Geheimnissen und dunklen Abgründen. Es geht um ein perfides, kaltblütiges Spiel mit der wahren Identität eines Menschen. Wer ist hier wer oder wer spielt welches tödliche Spiel? Spannung ist garantiert; wieder ein mitreißender Krimi, der die Leser von der ersten Seite an fesselt.

15,- € Eintritt



Di 27.5.25 19:00 Vernissage und Lesung

Sparkasse Donnersberg, Kundenhalle,
Rockenhausen, Damian-Kreichgauer-Str. 7

Kunst
verein
Donnersbergkreis

DONNERSBERGER
LITERATURVEREIN



KUNST trifft LITERATUR

Was entsteht, wenn sich junge
Literaten und bildende Künstler
demselben Thema widmen?

Vernissage

27. Mai 2025
um 19:00 Uhr

Ausstellung

27. Mai bis 27. Juni
während der
Öffnungszeiten
der Sparkasse

Ausstellungsort

Sparkasse Donnersberg
Damian-Kreichgauer-Straße 7
67806 Rockenhausen

Eintritt frei

Di 27.5.25 19:00 Märchen

(jeden 4. Dienstag im Monat (bis 9/25))

Kirchheimbolanden, Langgasse 59,

Monika Reuter erzählt Märchen – aus aller Herren Länder; heiter, lehrreich, hinter sinnig. Mit ihrer lebendigen Art vermag sie – musikalisch begleitet von Angelika Tropf und Detlev Malms – ihr Publikum immer wieder neu zu verzaubern.

Fr 6.6.25 19:30 Elena Fischer

Blaues Haus, Bolanden-Weierhof, Parkallee 7

Elena Fischer begeistert mit ihrem jüngsten Roman *Paradise Garden*, erschienen im August 2023 im Diogenes Verlag, Leserinnen und Leser auf eindringliche Weise.

Ein Eisbecher namens „Paradise Garden“ oder das Baden im See werden zu kostbaren Erinnerungen. Doch ein Geheimnis überschattet diese Zweisamkeit: Billies Vater bleibt ein Rätsel. Nach dem Verlust der Mutter macht sich Billie auf den Weg, ihren Vater zu finden, und begibt sich dabei auch auf eine Suche nach sich selbst.



© Thomas M. Mayr

Mit Themen wie Verlust, Resilienz, Liebe und gesellschaftlichen Herausforderungen zeichnet Fischer ein sensibles Bild des Lebens am Rande der Gesellschaft. Die Kritik lobte die präzise Milieuzzeichnung, die einfühlsame Erzählweise und die Figuren mit hohem Identifikationspotenzial. *Paradise Garden* ist ein Roman, der Hoffnung und Lebensmut ausstrahlt – ein literarisches Highlight, das tief berührt.

Mit ihrem Roman gewann die Autorin den Debütpreis des „Literaturwerks Rheinland-Pfalz/Saar“ und wurde für den deutschen Buchpreis nominiert.

10,- € Eintritt

Fr 13.6.25 19:00 **Poetry Slam**
Blaues Haus, Bolanden-Weierhof, Parkallee 7



© Markus Becherer

© Michelle Jekke

Poetry Slam / Literatenwettbewerb

Unser DonnerSlam lädt zu einem Abend voller Sprachkunst, Humor und Emotionen ein! Junge Talente und erfahrene Slammerinnen und Slammer aus der Region bieten ihre Texte dar und treten gegeneinander an. Ob poetisch, lustig, nachdenklich oder provokant – jedes Thema und jeder Stil ist erlaubt, solange die Worte das Publikum begeistern.

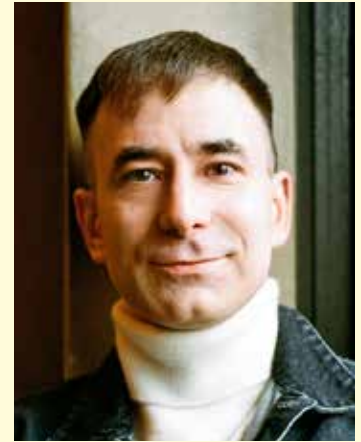
Moderiert wird das Event von zwei wahren Profis der Slam-Szene: **Markus Becherer**, selbst RLP-Poetry-Slam-Meister 2014 und 2018, bekannt für seine charmante und humorvolle Bühnenpräsenz, und **Aileen Schneider**, Hessenmeisterin 2022, aus Kibo stammend. Gemeinsam werden sie mit viel Leidenschaft und Herzblut durch den Abend führen und für gute Stimmung, spontane Lacher und eine perfekte Mischung aus Wettbewerb und Unterhaltung sorgen.

Das Publikum entscheidet, wer den Slam gewinnt – also seid dabei, klatscht, jubelt und kürt die besten Texte des Abends. Ob als Teilnehmerin, Teilnehmer oder Zuschauer, dieser Abend verspricht ein Feuerwerk der Worte, das ihr nicht verpassen solltet! In der Vergangenheit wurden die Darbietungen begeistert gefeiert und waren einer der Höhepunkte der DLT.

8,- € Eintritt

Mi 18.6.25 19:30 **Tijan Sila**
Blaues Haus, Bolanden-Weierhof, Parkallee 7

Tijan Sila, prämiert mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis, präsentiert seinen gefeierten Roman *Radio Sarajewo*. Er erzählt vom Leben in der belagerten Stadt Sarajewo, gesehen durch die Augen von Jugendlichen, die trotz der Schrecken des Krieges versuchen, sich ihre Träume, ihren Humor und ihre Menschlichkeit zu bewahren.



© Christin Werner

„Dies ist die Geschichte meiner Kindheit und meines Kriegs.“ Als im April 1992 der Krieg beginnt, ist Tijan Sila nur zehn Jahre alt, doch bis heute kann er sich an den Geruch von gezündetem Sprengstoff erinnern. Während Sarajewo in Flammen steht, wird aus dem Jungen, der er damals war, ein junger Mann. Er streift durch die Ruinen der ausgebombten Stadt und sammelt Dinge, die von den Geflohenen und Gestorbenen zurückgeblieben sind, um sie auf dem Schwarzmarkt gegen Essen zu tauschen. Er lernt zu überleben, und er akzeptiert die grausame neue Normalität, doch zu welchem Preis?

Seine Geschichte ist eine Geschichte des Unerwarteten. Sie erzählt davon, wie Dichter zu Mördern werden und Mörder zu Helden. Sie erzählt von Menschen, denen jede Menschlichkeit jäh genommen wurde, und von den Spreißeln, die der Krieg im Hirn jedes Überlebenden hinterlässt.

„Groß ist Silas Erzählung, weil der Ausschnitt, den er wählt, klein ist“, schreibt die *taz*. Der Roman lässt uns den Krieg auf eine Weise erleben, die uns nicht erdrückt, sondern durch leise Töne, Humor und Empathie tief berührt.

Pressestimmen loben *Radio Sarajewo* als „ein unerhört gutes, auf jeder Seite berührendes Buch“ (*ZDF Literarisches Quartett*), das eine seltene, tragikomische Qualität in der deutschsprachigen Literatur pflegt. Nicola Steiner (*SWR lesenswert Quartett*) beschreibt es als so erschütternd, dass sie am Ende weinen musste – ein Buch, das unter die Haut geht und zeigt, wie Literatur Herzen öffnen kann.

10,- € Eintritt

Fr 27.6.25 18:00 Edith Brännler
Haus Frank, Marnheim, Bolander Str. 6



Die Ludwigshafener Autorin **Edith Brännler**, geboren 1953 im Stadtteil Hemshof, lädt zu einer besonderen Lesung ein. Bekannt für ihre satirischen Kurzgeschichten auf Hochdeutsch und Pfälzisch, wird sie unter dem Motto „Ich kumm zu gar nix mehr“ humorvolle und nachdenkliche Texte präsentieren. Mehr als ein halbes Dutzend Bücher auf Hochdeutsch und auf Pfälzisch zeugen von ihrem Schaffensdrang. Brännler

ist mehrfache Preisträgerin des Mundartwettbewerbs Dannstadter Höhe, wo sie erste Plätze sammelte. Sie begeistert mit ihrem feinsinnigen Humor und ihrer pointierten Sprache. Seit 2013 nimmt sie auch erfolgreich an Poetry Slams teil und ist den Donnersbergern vom DonnerSlam 2021 bekannt.

Musikalischer Rahmen
Musikschule Donnersberg
Eintritt auf Spendenbasis



Fr 8.8.25 18:00 Autorengruppe
Altes Stadthaus, Kirchheimbolanden, Langgasse 30



Die **Autorengruppe Wachtenburg-Donnersberg** präsentiert ihre neuesten Texte.

Musikalischer Rahmen
Musikschule Donnersberg
Eintritt frei



Do 11.9.25 19:30 Thomas Maria Mayr
Buchhandlung Schmitt & Hahn, Alzey, Antoniterstr. 5-7

Thomas Maria Mayr liest aus *Leben lernen mit dem Schmerz*. Von der Diagnose zur Therapie von Krankheit und Gesundheit, vom Leben und Tod, von Verzweiflung und Mut.

Der Autor ist Arzt für psychosomatische Medizin und Palliativmedizin. In der Lesung greift er Themen aus seinem Beruf und eigene Erfahrungen auf.

Musikalischer Rahmen
Musikschule Donnersberg



Fr 19.9.25 19:30 Monika Böss
Gümbelhof, Dannenfels, Hohlstr. 1

Monika Böss nennt ihre Lesung: „Herbstflackern“.

Die Landschaft um den Donnersberg findet sich in vielen der Erzählungen wieder. Hin und wieder ist auch ein „Abstecher“ nach Rheinhessen und an den Rhein möglich. Ob ein nächtlicher Spaziergang durch den Schlosspark, ein Streifzug durch das „Museum im Stadtpalais“ von Kirchheimbolanden, ein geheimnisvoller Bahnhof im Nirgendwo besucht wird, eine biedermeierlich-bürgerliche Gesellschaft auf einem alten Friedhof „aufersteht, oder die „Rabentöchter“ durch den Hunsrück des frühen 19. Jahrhunderts unterwegs sind, alle Geschichten sind verortet in ihrer Zeit.

Was auf den ersten Blick oft wie eine ländliche Idylle anmutet, wird im nächsten Moment ins Gegenteil verkehrt. Es bleibt die Reduktion auf das Wesentliche. In kurzen Momentaufnahmen zeigen sich enttäuschte Hoffnungen und Lebenslügen. Mühelos verbinden sich Themen wie Heimat, Beziehung und Vergänglichkeit. In einer eindringlichen Stimmung wird vom Bröckeln der heiteren Fassaden erzählt. Gleichzeitig kann ein Abschied immer auch einen Neubeginn bedeuten.

Zwischen Ironie und Reflexion bewegen sich die Texte. Die Augenblicke drehen sich – in und mit der Erinnerung.

Musikalischer Rahmen
Musikschule Donnersberg
Eintritt auf Spendenbasis



Do 2.10.25 19:30 Preisträger
Buchhandlung Schmitt & Hahn, Alzey, Antoniterstr. 5-7

Der Donnersberger Literaturverein schreibt nicht nur den Susanne-Faschon-Preis aus, sondern möchte die Preisträger auch fördern, indem er Lesungen mit ihnen veranstaltet und die Siegertexte von 2025 einem größeren Publikum vorstellt. Dabei sind ca. 5-7 der ausgezeichneten Schüler vor Ort und geben Einblicke in ihre Welt.

Musikalischer Rahmen
Musikschule Donnersberg
Eintritt auf Spendenbasis



Zu hören sind die Preisträger auch am **8.11. um 19:00 Uhr** in der Pfalzbibliothek in Kaiserslautern.

Do 6.11.25 19:30 Thomas Maria Mayr
Stadtbibliothek Rockenhausen, Kreunzacher Str. 18



Erleben Sie eine literarische Innovation bei den Donnersberger Literaturtagen: **Thomas Maria Mayr** präsentiert sein Buch *Stellen Sie sich vor* in einer einzigartigen audiovisuellen Darbietung. Im Mittelpunkt stehen seine sogenannten Kippgedichte – eine neue Lyrikgattung, die sich an Kippbildern aus der Malerei orientiert, also Bildern, in denen man entweder eine junge oder eine alter Frau entdecken kann, eine Vase oder zwei Gesichter im Profil. Es geht um Gedichte, die eine Aussage wie auch deren genaues Gegenteil beinhalten. Es geht um Perspektivwechsel. Gerade in einer Zeit von Fake-News und Nachrichten, die etwas Gesagtes auf den Kopf stellen, ist das hochspannend. Diese Gedichte überraschen mit Wendungen, die den Leser immer wieder neu fordern und faszinieren.

Begleitet von projizierten Bildern, die die inspirierenden Kunstwerke zeigen, wird das Zusammenspiel von Text und Bild zum Erlebnis. So entsteht eine dynamische Interaktion, die neue Perspektiven auf Lyrik und Wahrnehmung eröffnet.

Diese außergewöhnliche Darbietung ist weit mehr als eine Lesung – sie lädt zum Staunen, Nachdenken und Mitfühlen ein. Tauchen Sie ein in eine Welt, in der Worte und Bilder miteinander verschmelzen und die Grenzen traditioneller Literatur gesprengt werden.

Eintritt auf Spendenbasis

Mi 12.11.25 19:30 Schreibgruppe WortArt
VG-Bibliothek, Eisenberg, Pestalozzistr. 4



Die junge Schreibgruppe WortArt im DLV, bestehend aus altesamt preisgekrönten Häuptionern (u.a. Preisträger der DLT), macht seit einem Jahr auf sich aufmerksam: innovativ, spritzig, vielseitig.

Musikalischer Rahmen
Musikschule Donnersberg
Eintritt auf Spendenbasis



Fr 14.11.25 19:30 Lilo Beil
Museum im Stadtpalais, Kirchheimbolanden, Amtsstr. 14

Im Rahmen der Kirchheimbolander Friedenstage thematisiert **Lilo Beil** in ihrem Roman *Lebende Schatten* (2023) die letzten Kindertransporte 1939 mit jüdisch-deutscher Herkunft nach England. Im Zusammenhang damit geschieht in der Gegenwart ein Mord, was den pensionierten Kriminologen Friedrich Gontard auf die Fährte neuer wie alter Nazis bringt. *Lebende Schatten* zeigt auf, wie die Vergangenheit weiter unsere Gegenwart prägt, und welche Rolle Umfeld und Bildung spielen, um einen moralischen Kompass zu entwickeln (Susanne Schütz in der Rheinpfalz). Die Ereignisse überschlagen sich und aus einem vermeintlich verstaubten Cold Case wird ein rasanter Fall. Friedrich Gontard ermittelt und jagt zusammen mit einer jungen Kommissarin alte und neue Täter.

Musikalischer Rahmen
Musikschule Donnersberg
Eintritt auf Spendenbasis



Donnersberger Literaturtage

Unsere Sponsoren und Förderer



LIONS CLUB
WINNWEILER



In Kooperation
mit dem Referat Kultur



Rotary Clubs
Kirchheimbolanden
und Rockenhausen



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ